

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

1	2	4	5	10	11	12	13	14	15	16	17	18	20	21	22
Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
BS_PA01	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 683078 N 5709124	E 682129 N 5709441	1027	- gestreckter Verlauf - keine Breiten- und Tiefenvarianz - keine Substratdiversität - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - keine Beschattung - keine Totholzstrukturen - keine Strömungsdiversität - eingetieftes Gewässerbett - linksseitig paralleler Landwirtschaftsweg mit anschließendem Deich	(1) Gewässerbett anpassen (2) Flächensicherung (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 72 (2) 70 (3) 73		1	np		(1) - Gewässerbettmodellierung im rechten Vorland - Flächen erforderlich (2) - Flächen im rechten Vorland erforderlich (3) - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
BS_PA02	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 682129 N 5709441	E 680759 N 5710400	1821	- gestreckter Verlauf - keine Breiten- und Tiefenvarianz - keine Substratdiversität - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - keine Beschattung (bis auf Ausnahmen) - keine Totholzstrukturen - keine Strömungsdiversität - eingetieftes Gewässerbett	(1) Gewässerbett anpassen (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 72 (2) 71 (3) 73		1	np		(1) - Breitenvarianz im Querprofil erhöhen - Querprofil abschnittsweise einengen und aufweiten - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - die "Aktualisierung der HWRM-RL, Stufe 3, für die Böse Sieben & den wilden Graben (2.Zyklus) sieht in diesem Bereich "Rückbau / Absenkung Deichanlage Wormsleben rechts" vor (2) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (3) - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
BS_PA03	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 680759 N 5710400	E 679408 N 5710971	1720	- kaum natürliche Ufer- und Auenvegetation - Ufer in der Ortslage teilweise mit Rasengitterplatten befestigt - geringe Breiten- und Tiefenvarianz - keine Totholzstrukturen - geringe Strömungsdiversität	(1) Ufersicherung entfernen (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (3) Böschung abflachen	(1) 71 (2) 71 (3) 71		2	np		(1) - Betrifft Rasengitterplatten entlang Pegelmessstrecke - ersatzloser Rückbau - n.E. Ersatz durch ingenieurbioologische Bauweisen (2) - Strukturelemente zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (3) - Erhöhung der Breiten und Tiefenvarianz durch abschnittsweise Aufweitung und Einengung der Mittelwasserrinne	<a href="#">link</a>
BS_PA04	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 679408 N 5710971	E 678857 N 5711303	751	- teilweise gute Habitatstrukturen vorhanden - Totholzstrukturen vorhanden - Uferabbrüche und Auskolkungen vorhanden	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		1	np		(1)	<a href="#">link</a>
BS_PA05	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 678857 N 5711303	E 676972 N 5711428	2072	- geringe Laufkrümmung - keine Breiten- und Tiefenvarianz - kaum natürliche Ufer- und Auenvegetation - eingeschränkter Entwicklungskorridor - Ufer auf weiten Strecken befestigt, teilweise mit Gabionen als Kolkschutz - geringe Strukturvielfalt	(1) Einbau Strömunglenker (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen	(1) 70 (2) 71		2	np		(1) - Uferabbrüche durch Strömunglenker initiieren und dulden - Strömunglenker aus Totholzstrukturen einbauen (2) - Strukturelemente in den Ortslagen im vorhandenen Profil einbringen	<a href="#">link</a>
BS_PA06	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 676972 N 5711428	E 676360 N 5711454	668	- vollständig verändertes Fließgewässer - Sohle gepflastert - Ufer mittels Ufermauern befestigt - geradliniger Verlauf - keine Strukturvielfalt	(1) Sohlverbau entfernen (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen	(1) 71 (2) 71		3	np		(1) - Gewässersohle renaturieren - keine Eingriffe in Uferbefestigung zugunsten Umsetzbarkeit der Maßnahme (2) - Gewässersohle renaturieren - keine Eingriffe in Uferbefestigung zugunsten Umsetzbarkeit der Maßnahme - Maßnahme beinhaltet die Sohlpassung unter allen Brücken und Stegen	<a href="#">link</a>
BS_PA07	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 676360 N 5711454	E 676063 N 5711364	321	- vollständig verändertes Fließgewässer - Ufer mit Ufermauern eingefasst - gepflasterte Sohle - 10 Sohlabstürze - geradliniger Verlauf - keine Strukturvielfalt	(1) Laufverlegung	(1) 72		3	np		(1) - Rückbau aller Sohlabstürze - Sohlhöhendifferenz durch Laufverlängerung im vorhandenen Profil ausgleichen - Bei einer Laufverlängerung von 1,5 reduziert sich die Sohlneigung auf ca. 1:50 (entspricht einer flachen Sohgleite)	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
BS_PA08	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 676063 N 5711364	E 675439 N 5711093	991	- teilweise hochwertige Habitatstrukturen vorhanden - Müll vorhanden	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		3	np		(1) - Entwicklungspotenzial vorhanden	<a href="#">link</a>
BS_PA09	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 675439 N 5711093	E 674764 N 5711011	739	- gestreckter Verlauf - fehlende Ufervegetation - keine Strukturelemente vorhanden - keine Strömungsdiversität - keine Breiten- und Tiefenvarianz	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		1	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
BS_PA10	Böse Sieben	1	SAL06OW13-00	E 674764 N 5711011	E 674572 N 5710765	335	- geschwungener Verlauf - teilweise fehlende Strukturelemente (Störsteine, etc.) - mäßige Strömungsdiversität	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen	(1) 71		1	np		(1) - Entwicklungspotenzial vorhanden	<a href="#">link</a>
LAW_PA01	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 694894 N 5709921	E 694633 N 5709969	265	- begradigter Verlauf - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - kein Uferstreifen vorhanden - kaum natürliches Sohlsubstrat - keine Breiten- und Tiefenvarianz - geringe Strömungsdiversität - geringe Habitatqualität - geringe Strukturvielfalt	(1) Laufverlegung (2) Flächensicherung (3) Einbau Strömungslenker (4) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 72 (2) 70 (3) 70 (4) 73		1	p	142.000 €	(1) - u.a. Optimierung des Mündungswinkels - mind. geschwungen Verlauf herstellen - Ufer abflachen - Muldenprofil herstellen (2) - Flächenerwerb für Verlegung des Gewässerbettes erforderlich (3) - Strömungslenker aus Totholzstrukturen fest einbauen - Strömungsdiversität erhöhen - eigendynamische Entwicklung im Gewässerrandstreifen initiieren und zulassen (4) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
LAW_PA02	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 694633 N 5709969	E 694114 N 5710244	635	- begradigter Verlauf - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - kaum natürliches Sohlsubstrat - keine Breiten- und Tiefenvarianz - eingeschränkter Entwicklungskorridor wegen Siedlungen - geringe Strukturvielfalt	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Mittelwasserrinne und Ufer im vorhandenen Profil anpassen	(1) 71 (2) 71		2	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - Pool und Riffle Sequenzen erzeugen - Breitenvarianz im Querprofil erhöhen	<a href="#">link</a>
LAW_PA03	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 694114 N 5710244	E 693696 N 5710510	500	- eingetieftes Profil - gestreckter Verlauf - geringe Strömungsdiversität - geringe Breiten- und Tiefenvarianz - hoher Feinsubstratanteil - geringe Strukturvielfalt	(1) Einbau Strömungslenker (2) Mittelwasserrinne und Ufer im vorhandenen Profil anpassen (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 70 (2) 71 (3) 73		1	p	72.000 €	(1) - Strömungslenker aus Totholz fest einbauen - Eigendynamische Entwicklung zulassen (2) - Erhöhung der Breiten und Tiefenvarianz der Mittelwasserrinne und des Gewässerbettes durch punktuelle Aufweitungen und Einengungen - Reduzierung der hydraulischen Belastung der Sohle (3) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
LAW_PA04	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 693696 N 5710510	E 693604 N 5710780	377	- eingetieftes Profil - geringe Strömungsdiversität - geringe Breiten- und Tiefenvarianz	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - betrifft die FI-km 1+600 bis 1+700 - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
LAW_PA05	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 693604 N 5710780	E 691456 N 5712560	3523	- begradigter Verlauf - kaum natürliche Ufer- und Auenvegetation - sehr stark eingetieftes Profil - schlammige Sohle - teilweise kein Uferstreifen vorhanden - hoher Feinsubstratanteil vorhanden - teilweise fehlender Uferstreifen - teilweise fehlende Uferbeschattung - teilweise gewundenes Mittelbett - mäßige Strukturvielfalt	(1) Sohlanheben (2) Einbau Strömunglenker (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen (4) Gewässerunterhaltung anpassen (5) Flächenbewirtschaftung quer zum Hang durchführen	(1) 72 (2) 70 (3) 73 (4) 79 (5) 30		1	p	259.000 €	(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - Hochwasser- (Synergie HWS) und Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - ermöglicht reduzierte Gewässerunterhaltung (Synergie) durch Totholzrückhalt im Gewässer und geringere Abflussspitzen durch Rückhalt in der Fläche - Eingriffe wechselseitig und abschnittsweise durchführen (2) - Erhöhung der Strukturvielfalt und Anregungen lateraler Gewässerentwicklung zur eigendynamischen Laufverlängerung - Eingriffe wechselseitig und abschnittsweise durchführen (3) - Nährstoff und Feinsubstrateinträge aus der angrenzenden Landwirtschaft reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen (4) - Belassung von Totholz - Ufermahd einstellen - ermöglicht durch Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers (5) - Umstellung der Bewirtschaftung der Felder im Teileinzugsgebiet zugunsten geringerer Erosion und Nährstoffeinträge in das Gewässer	<a href="#">link</a>
LAW_PA06	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 691456 N 5712560	E 691157 N 5712322	400	- extreme Tiefenerosion	(1) Sohlanheben (2) Gewässerbett anpassen	(1) 72 (2) 72		1	np		(1) - Umsetzung i.V.m. Aufweitung des Gewässerbetts (2) - Aufweitung des Gewässerbetts zur Erhöhung des Abflussquerschnitts bei Hochwasser - Reduzierung der hydraulischen Belastung der Sohle durch Querschnittsaufweitung - Uferabtrag für Sohlanhebung nutzen - Reduzierung der hydraulischen Belastung der Sohle bei Hochwasser, um weitere Tiefenerosion zu verhindern - Flächen erforderlich	<a href="#">link</a>
LAW_PA07	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 691157 N 5712322	E 690820 N 5712146	400	- teilweise Ufer mit Rasengitterplatten gesichert - geringe Strukturvielfalt - geringe Breiten- und Tiefenvarianz - geringe Strömungsdiversität	(1) Ufersicherung entfernen (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen	(1) 71 (2) 71		2	np		(1) - Rasengitterplatten durch ing. biol. Ufersicherung ersetzen (2) - relativ Breites Mittelwasserbett für Einbau von Strukturelementen vorhanden - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen	<a href="#">link</a>
LAW_PA08	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 690820 N 5712146	E 690182 N 5711989	917	- teilweise hochwertige Strukturen vorhanden	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		2	np		(1)	<a href="#">link</a>
LAW_PA09	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 690182 N 5711989	E 689293 N 5712049	948	- eingetieftes Profil - teilweise fehlender Uferstreifen - teilweise geringe Strukturvielfalt	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		1	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
LAW_PA10	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 689293 N 5712049	E 688289 N 5712262	1135	- begradigter Verlauf - teilweise geringe Beschattung - teilweise fehlende Ufergehölze	(1) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 73		1	np		(1) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
LAW_PA11	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 688289 N 5712262	E 688148 N 5712327	160	-	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		1	np		(1)	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
LAW_PA12	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 688148 N 5712327	E 685644 N 5713740	3240	- überwiegend stark eingetieftes Profil - begradigter Verlauf - Ausuferungsvermögen stark eingeschränkt - teilweise befehlender Uferstreifen - teilweise fehlende Beschattung - keine Breiten- und Tiefenvarianz - mäßige Strukturvielfalt	(1) Sohlanheben (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen (3) Gewässerunterhaltung anpassen	(1) 72 (2) 73 (3) 79		1	p	175.000 €	(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - Hochwasser- (Synergie HWS) und Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - ermöglicht reduzierte Gewässerunterhaltung (Synergie) durch Totholzrückhalt im Gewässer und geringere Abflussspitzen durch Rückhalt in der Fläche - Eingriffe wechselseitig und abschnittsweise durchführen (2) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen (3) - Belassung von Totholz außerhalb der Ortslagen - Ufermahd außerhalb der Ortslagen einstellen - ermöglicht durch Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers	<a href="#">link</a>
LAW_PA13	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 685644 N 5713740	E 684342 N 5714168	1550	- begradigter Verlauf - stark eingetieftes Profil - mäßige Strukturvielfalt	(1) Sohlanheben	(1) 72		2	np		(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - Hochwasser- (Synergie HWS) und Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - ermöglicht reduzierte Gewässerunterhaltung (Synergie) durch Totholzrückhalt im Gewässer und geringere Abflussspitzen durch Rückhalt in der Fläche	<a href="#">link</a>
LAW_PA14	Laweke	2	SAL06OW06-00	E 684342 N 5714168	E 683707 N 5713769	1033	- begradigter Verlauf - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - stark eingetieftes Profil - teilweise befestigte Gewässersohle - teilweise befestigtes Ufer - keine Breiten- und Tiefenvarianz - keine Strukturvielfalt	(1) Sohlanheben (2) Ufersicherung entfernen (3) naturnahe Sohlstrukturen einbringen	(1) 72 (2) 71 (3) 71		2	np		(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - i.V.m. Sohlanpassungen an Brückenbauwerken im Planungsabschnitt (2) (3) - betrifft den unteren Abschnitt mit angrenzender Ackerfläche - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen	<a href="#">link</a>
MG_PA01	Mittelgraben	1	SAL06OW08-00	E 690544 N 5706677	E 687772 N 5706186	3038	- begradigter Verlauf - keine Tiefen- und Breitenvarianz - kein natürliches Sohlsubstrat - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - keine Beschattung vorhanden - keine Strukturvielfalt vorhanden	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - Eintrag von Nährstoffen und Feinsubstraten aus der Landwirtschaft durch Anlage eines Uferstreifens reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA01	Queerne	1	SAL06OW09-00	E 684310 N 5696402	E 683002 N 5695811	1581	- kaum natürliche Ufer- und Auenvegetation - überwiegend keine Beschattung - teilweise Ufersicherung vorhanden - gestreckter Verlauf - überwiegend geringe Strukturvielfalt	(1) Gewässerbett anpassen (2) Einbau Strömunglenker (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 72 (2) 70 (3) 73		1	np		(1) - punktuell Uferlinie brechen und Breitenvarianz erhöhen - Flächen im Gewässerrandstreifen erforderlich (2) - Eigendynamische Gewässerbettentwicklung anregen durch Einbau massiver Totholzstrukturen - Flächen im Gewässerrandstreifen erforderlich (3) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus angrenzenden Flächen reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
QUE_PA02	Querne	1	SAL06OW09-00	E 683002 N 5695811	E 681392 N 5695541	1705	- teilweise Ufersicherung vorhanden - eingetieftes Profil - gestreckter Verlauf - keine Tiefen- und Breitenvarianz - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - geringe Strukturvielfalt	(1) Ufersicherung entfernen (2) Mittelwasserrinne und Ufer im vorhandenen Profil anpassen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 71 (3) 73		2	np		(1) - Ufersicherung entfernen und durch ingenieurbioologische Ufersicherung ersetzen (2) - punktuell Uferlinie brechen, Breitenvarianz erhöhen und ggf. ingenieurbioologische Ufersicherung einbauen (3) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA03	Querne	1	SAL06OW09-00	E 681392 N 5695541	E 679562 N 5694688	2290	- begradigter Verlauf - keine Tiefen- und Breitenvarianz - eingetieftes Profil - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - teilweise keine Ufergehölze - überwiegend geringe Strukturvielfalt - teilweise Ufersicherung aus Wasserbausteinen, Betonplatten und Holzpflocken vorhanden	(1) Ufersicherung entfernen (2) Mittelwasserrinne und Ufer im vorhandenen Profil anpassen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 71 (3) 73		3	np		(1) - Ufersicherung entfernen und durch ingenieurbioologische Ufersicherung ersetzen (2) - punktuell Uferlinie brechen, Breitenvarianz erhöhen und ggf. ingenieurbioologische Ufersicherung einbauen (3) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA04	Querne	1	SAL06OW09-00	E 679562 N 5694688	E 679207 N 5694372	524	- begradigter Verlauf - keine Tiefen- und Breitenvarianz - kaum natürliche Ufer- und Auenvegetation - teilweise fehlende Ufergehölze	(1) Einbau Strömunglenker (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 70 (2) 73		1	np		(1) - eigendynamische Entwicklung durch Einbau massiver Totholzstrukturen anregen - Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeiten erforderlich (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA05	Querne	1	SAL06OW09-00	E 679207 N 5694372	E 678887 N 5694251	350	- Strukturvielfalt vorhanden	(1) Gewässerunterhaltung anpassen	(1) 79		2	np		(1) - Totholz belassen - Uferabbrüche zulassen - keine Unterhaltung durchführen	<a href="#">link</a>
QUE_PA06	Querne	1	SAL06OW09-00	E 678887 N 5694251	E 678007 N 5694502	950	- gestreckter Verlauf - geringe Strukturvielfalt - überwiegend keine Beschattung - eingetieftes Profil	(1) Einbau Strömunglenker (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 70 (2) 73		1	np		(1) - eigendynamische Entwicklung durch Einbau massiver Totholzstrukturen anregen - Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeiten erforderlich (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA07	Querne	1	SAL06OW09-00	E 678007 N 5694502	E 677121 N 5694855	1100	- gestreckter Verlauf - geringe Strukturvielfalt - überwiegend keine Beschattung - stark eingetieftes Profil	(1) Sohlheber (2) Gewässerbett anpassen (3) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 72 (2) 72 (3) 73		1	np		(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - Wiederherstellung des Ausuferungsvermögens des Gewässers - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - i.V.m Aufweitung des Gewässerbettes (2) - Gewässerbett aufweiten - i.V.m. Sohlheber - ggf. Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeit erforderlich (3) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
QUE_PA08	Querne	2	SAL06OW10-00	E 677121 N 5694855	E 676492 N 5694832	700	- gestreckter Verlauf - teilweise fehlender Beschattung - Sohle teilweise mit Rasengitterplatten verbaut - Ufer teilweise mit Rasengitterplatten, Steinpflaster oder Betonplatten gesichert - keine Strukturvielfalt	(1) Ufersicherung entfernen (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 71 (3) 73		2	np		(1) - Sohlen- und Uferverbau aus Rasengitterplatten, Steinpflaster oder Betonplatten entfernen - wenn erforderlich durch ingenieurbioologische Sicherungen ersetzen (2) - fester Einbau von kleinräumigen Totholzstrukturen und Störsteinen zur punktuellen Strukturaufwertung (3) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA09	Querne	2	SAL06OW10-00	E 676492 N 5694832	E 676058 N 5694591	535	- begradigter Verlauf - mäßige Strukturvielfalt	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gewässerunterhaltung anpassen	(1) 71 (2) 79		2	np		(1) - fester Einbau von kleinräumigen Totholzstrukturen und Störsteinen zur punktuellen Strukturaufwertung (2) - Totholz im Profil belassen	<a href="#">link</a>
QUE_PA10	Querne	2	SAL06OW10-00	E 676058 N 5694591	E 671040 N 5692418	6789	- natürliche Habitatstrukturen vorhanden	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		2	np		(1)	<a href="#">link</a>
QUE_PA11	Querne	2	SAL06OW10-00	E 671040 N 5692418	E 670669 N 5691952	648	- keine Strukturvielfalt - kein natürliches Sohlsubstrat - kein natürliche Ufervegetation - gestreckter Verlauf	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Einbau von Totholzstrukturen zur Strukturaufwertung und Verbesserung des Wasserrückhalts (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche reduzieren - Verdunstung reduzieren - Totholzeintrag verbessern - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
QUE_PA12	Querne	2	SAL06OW10-00	E 670669 N 5691952	E 670579 N 5691888	112	- Gewässer vollständig verrohrt - keine Strukturvielfalt	(1) Rückbau der Anlage	(1) 69		1	np		(1) - Rückbau der Verrohrung - Herstellung natürliches Gewässerbett - Umsetzung i.V.m. punktueller Maßnahme QUE_WH54	<a href="#">link</a>
QUE_PA13	Querne	2	SAL06OW10-00	E 670579 N 5691888	E 670307 N 5691745	307	- keine Strukturvielfalt - kein natürliches Sohlsubstrat - kein natürliche Ufervegetation - gestreckter Verlauf	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		1	np		(1) - Einbau von Totholzstrukturen zur Strukturaufwertung und Verbesserung des Wasserrückhalts (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche reduzieren - Verdunstung reduzieren - Totholzeintrag verbessern - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
SAL_PA01	Salza	1	SAL06OW05-00	E 696501 N 5712514	E 695927 N 5711811	1010	- überwiegend begradigter Verlauf - geringe Strukturvielfalt - sehr steile hohe Böschungen	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Strukturelemente aus Totholzstrukturen zur eigendynamischen Ausbildung von Feinstrukturen einbauen (2) - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
SAL_PA02	Salza	1	SAL06OW05-00	E 695927 N 5711811	E 695645 N 5710911	990	- begradigter Verlauf - keine natürliche Ufer- und Auenvvegetation - eingetieftes Profil - geringe Strukturvielfalt	(1) Sohlanheben (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 72 (2) 73		2	p	50.000 €	(1) - Anhebung der Gewässersohle mit Vorlandabtrag - Herstellung eines natürlichen Kastenprofils - Wiederherstellung des Ausuferungsvermögen des Gewässers - mit Reduzierung der hydraulischen Belastung der Gewässersohle im Hochwasserfall und somit Unterbindung der Gewässerbetteintiefung - Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - i.V.m Aufweitung des Gewässerbettes (2) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
SAL_PA03	Salza	1	SAL06OW05-00	E 695645 N 5710911	E 694897 N 5709930	1430	- rechtsseitig teilweise fehlende Beschattung - Bewirtschaftung überwiegend bis ans Ufer - überwiegend einseitig kein Uferstreifen vorhanden - geringe Strukturvielfalt	(1) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 73		2	np		(1) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
SAL_PA04	Salza	1	SAL06OW05-00	E 694897 N 5709930	E 695002 N 5708954	1370	- überwiegend fehlende Beschattung - Bewirtschaftung bis ans Ufer - kein Uferstreifen vorhanden - mäßige Strukturvielfalt	(1) Einbau Strömunglenker (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 70 (2) 73		2	p	66.000 €	(1) - eigendynamische Entwicklung durch Einbau massiver Totholzstrukturen anregen - Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeiten erforderlich (2) - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
SAL_PA05	Salza	1	SAL06OW05-00	E 695002 N 5708954	E 692798 N 5707490	3200	- begradigter Verlauf - geringe Strukturvielfalt	(1) Einbau Strömunglenker	(1) 70		2	p	84.000 €	(1) - eigendynamische Entwicklung initiieren - abschnittsweise massives Totholz als Strukturelement und Strömunglenker einbringen	<a href="#">link</a>
SAL_PA06	Salza	1	SAL06OW05-00	E 692798 N 5707490	E 691094 N 5707628	2000	- begradigter Verlauf - geringe Strukturvielfalt - eingetieftes Profil	(1) Sohlanheben	(1) 72		2	np		(1) - Sohlanhebung und Entfernung der gewässerbegleitenden Verwallungen - Wiederherstellung der Auenanbindung - Hochwasser- (Synergie HWS) und Feinsubstratrückhalt in der Fläche verbessern - Reduzierung der hydraulische Belastung der Sohle bei Hochwasser durch reduzierte Abflussspitzen	<a href="#">link</a>
SAL_PA07	Salza	1	SAL06OW05-00	E 691094 N 5707628	E 690333 N 5707412	900	- begradigter Verlauf - keine Strukturvielfalt - starke Faulschlammauflage vorhanden - relativ geringes Sohlgefälle	(1) Laufverlegung (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 72 (2) 73		3	np		(1) - Sohlgefälle im Gewässerabschnitt angleichen - dadurch Reduzierung der Feinsubstratablagerung (Synergie Gewässerunterhaltung) - geschwungenen Gewässerverlauf herstellen - Flächenerwerb erforderlich (2) - Beschattung Verbessern - Uferhabitate schaffen - natürliche Uferstrukturen schaffen	<a href="#">link</a>
SRK_PA01	Südlicher Ringkanal	1	SAL06OW08-00	E 690324 N 5707407	E 690544 N 5706677	851	- gestreckter Verlauf - keine Tiefen- und Breitenvarianz - kein natürliches Sohlsubstrat - keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - Hoher Faulschlammanteil im Sediment - Rückgestauter Abfluss - keine Strukturvielfalt vorhanden	(1) Erstellung Machbarkeitsstudie	(1) 501		2	np		(1) - In einer Machbarkeitsstudie ist die Einleitung der Weida in den Südlichen Ringkanal zu untersuchen, mit dem Ziel die ökologische Durchgängigkeit zwischen Weida und Salza wieder herzustellen und hochwertigere Habitatstrukturen in der Anbindung zu etablieren. - Die vollständige Einleitung der Weida in den Südlichen Ringkanal würde die erforderliche Pumpleistung am Pumpwerk Wansleben und den Substrateintrag in den Mittelgraben erheblich reduzieren. - Dies reduziert Kosten bei der Gewässerunterhaltung durch reduzierten Sohlberäumungsbedarf - Dies reduziert Kosten beim Betrieb des Pumpwerks - Dem Kostenaufwand zur erforderlichen Ertüchtigung des Südlichen Ringkanals sollten die reduzierten laufenden Kosten der Gewässerunterhaltung und des Pumpwerks gegenübergestellt werden - Besonderes Augenmerk muss dabei auf den Hochwasserschutz und hochwasserbedingte nachteilige Folgen gelegt werden, da durch die Anbindung der Weida in den Südlichen Ringkanal die Weidadeiche möglicherweise ihren Funktion verlieren.	<a href="#">link</a>
WEI_PA01	Weida	1	SAL06OW08-00	E 687772 N 5706186	E 686316 N 5705344	1956	- keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - begradigter, künstlicher Verlauf - keine Strukturvielfalt vorhanden - keine Beschattung vorhanden - keine Breiten- und Tiefenvarianz	(1) Einbau Strömunglenker (2) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (3) Böschung abflachen (4) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 70 (2) 71 (3) 71 (4) 73		2	np		(1) - Strömunglenker zur Initiierung eigendynamischer Entwicklungsprozesse einbringen (2) - natürliche Totholzstrukturen einbringen und belassen (3) - Erhöhung der Breiten und Tiefenvarianz durch lokale Eingriffe (4) - Nährstoff- und Feinsubstrateinträge aus der Fläche durch Herstellung eines Uferstreifs reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>

GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
WEI_PA02	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686316 N 5705344	E 686195 N 5704839	577	- keine natürliche Ufer- und Auenvegetation - begradigter Verlauf - teilweise keine Strukturvielfalt vorhanden - teilweise keine Beschattung vorhanden - überwiegend keine Breiten- und Tiefenvarianz - überwiegend stark eingetieftes Profil - gestörtes Ausuferungsvermögen - überwiegend Ufersicherung aus Steinschüttungen vorhanden	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Deich anpassen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 74 (3) 73		1	np		(1) - Erhöhung des abflusswirksamen Querschnitts bei Hochwasser durch den Rückbau der Verwallung ermöglicht das Belassen von Totholz im Profil (2) - rechtsseitige Verwallung abtragen oder punktuell brechen - Ausuferungsvermögen wiederherstellen - parallelen Weg tiefer legen - die Erhöhung des abflusswirksamen Querschnitts bei Hochwasser ermöglicht das Belassen von Totholz im Profil - Die "Umsetzung der HWRM-RL, Stufe 3, für die Querne, Weida, Weidenbach" sieht im unteren Bereich des Planungsabschnittes eine "Deichrückverlegung Deich Röblingen" und im oberen "Deichrückbau Romandadeich" vor (3) - abschnittsweise Verbesserung der Beschattung - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
WEI_PA03	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686195 N 5704839	E 685867 N 5704369	620	- überwiegend keine Strukturvielfalt - gestreckter Verlauf - teilweise keine Beschattung	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Böschung abflachen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 71 (3) 73		1	np		(1) - punktueller Einbau von Totholzstrukturen - Einbaubereiche für Totholz mit Bereichen zur Abflachung der Böschung vereinigen (2) - Lokal Böschung abflachen (3) - abschnittsweise Verbesserung der Beschattung - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
WEI_PA04	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685867 N 5704369	E 686335 N 5703551	997	- teilweise hochwertige Habitatstrukturen vorhanden - teilweise fehlende Strukturelemente - teilweise fehlende Beschattung - gestreckter Verlauf	(1) Einbau Strömunglenker (2) Deich anpassen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 70 (2) 74 (3) 73		1	np		(1) - Eigendynamische Entwicklung initiieren und zulassen (2) - linksseitige Verwallungen zurückbauen - Ausuferungsvermögen verbessern (3) - Beschattung Verbessern - Uferhabitate schaffen - natürliche Uferstrukturen schaffen	<a href="#">link</a>
WEI_PA05	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686335 N 5703551	E 686591 N 5703095	550	- teilweise hochwertige Habitatstrukturen vorhanden - gestreckter Verlauf	(1) Laufverlegung (2) Deich anpassen	(1) 72 (2) 74		1	p	650.000 €	(1) - Rückbau der drei Gefällelufen WEI_WH22, WEI_WH24 und WEI_WH25 - Sohlhöhendifferenz durch Laufverlängerung abfangen - Flächenerwerb erforderlich (2) - rechtseitige Verwallung abgetragen - Ausuferungsvermögen erhöhen	<a href="#">link</a>
WEI_PA06	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686591 N 5703095	E 685694 N 5702045	1700	- teilweise hochwertige Habitatstrukturen vorhanden - gewundener Verlauf - teilweise Uferverbau vorhanden - teilweise Strukturelemente vorhanden - teilweise Müll vorhanden	(1) Ufersicherung entfernen (2) Gewässerunterhaltung anpassen	(1) 71 (2) 79		2	np		(1) - betrifft überw. Bereich bei Fl.-km 5+300 bis 5+600 (2) - Totholz belassen - eigendynamische Prozesse zulassen wo möglich	<a href="#">link</a>
WEI_PA07	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685694 N 5702045	E 685164 N 5702039	555	- Uferverbau vorhanden - geringe Strukturvielfalt - gestreckter Verlauf	(1) Ufersicherung entfernen (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 71 (2) 73		3	np		(1) - Ufersicherung entferne und nach Erfordernis durch ingenieurbioologische Sicherung ersetzen (2) - Privatnutzung im Gewässerrandstreifen einstellen	<a href="#">link</a>
WEI_PA08	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685164 N 5702039	E 685712 N 5701474	945	- teilweise Müll vorhanden - Ufer teilweise mit Steinschüttungen und Ufermauern verbaut	(1) Keine Maßnahme vorgesehen	(1) 0		3	np		(1) - Maßnahme zur HWSB befindet sich derzeit in der Umsetzung	<a href="#">link</a>
WEI_PA09	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685712 N 5701474	E 686618 N 5701157	1000	- gestreckter Verlauf - eingetieftes Profil - überwiegend fehlende Beschattung - überwiegend fehlender Gewässerrandstreifen - Entwicklungspotenzial vorhanden	(1) Einbau Strömunglenker (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 70 (2) 73		1	np		(1) - Gewässerentwicklung initiieren und zulassen - Flächenerwerb erforderlich (2) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>



GEK Luppe/Salza: Anlage 8.2– lineare Maßnahmen

Planungsabschnitt	Gewässer	Gewässerordnung	Oberflächenwasser- körper	Koordinaten Beginn	Koordinaten Ende	Abschnittslänge [m]	Defizit der Gewässer- morphologie	Maßnahmen- vorschläge	Maßnahme nach LAWA Kategorisierung	Handlungs- empfehlungen	Raumwiderstand	Maßnahmepriorität	Kostenschätzung *	Bemerkung	Steckbrief
WEI_PA10	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686618 N 5701157	E 686423 N 5700343	1000	- überwiegend gestreckter Verlauf - teilweise keine Beschattung vorhanden - Ufersicherung vorhanden - grundsätzlich Entwicklungspotenzial vorhanden - teilweise hochwertige Feinstrukturen vorhanden	(1) Einbau Strömunglenker (2) Ufersicherung entfernen (3) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 70 (2) 71 (3) 73		1	np		(1) - punktueller Einbau von Strömunglenkern aus Totholz zum Angriff des rechten Ufers - eigendynamische Gewässerbettentwicklung initiieren - Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeiten erforderlich (2) - teilw. Uferverbau aus Rasengitterplatten entfernen - betrifft Fl.-km 9+700 bis 9+800 - teilw. rechtsseitige Ufersicherung aus Steinschüttung für eigendynamische Entwicklung entfernen (3) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen - betrifft Fl.-km 9+050 bis 9+300	<a href="#">link</a>
WEI_PA11	Weida	1	SAL06OW09-00	E 686423 N 5700343	E 685541 N 5700117	1000	- gestreckter Verlauf - teilweise keine Beschattung - geringe Strukturvielfalt	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - punktuell kleinräumige Strukturelemente wie Störsteine und Totholz zur Erhöhung der Feinstruktur einbringen (2) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
WEI_PA12	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685541 N 5700117	E 685541 N 5699869	250	- Feinsubstratablagerungen vorhanden - gestreckter Verlauf - keine Beschattung vorhanden - keine Strukturvielfalt vorhanden - eingetieftes Profil	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Strömungsdiversität im vorhanden Profil erhöhen - flächige Ablagerung von Feinsubstraten durch stellenweises erhöhen der Fließgeschwindigkeit reduzieren (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateintrag durch Flächen reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>
WEI_PA13	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685541 N 5699869	E 685015 N 5697991	2850	- teilweise hochwertige Strukturen vorhanden - teilweise hohe Substratdiversität - teilweise Totholz vorhanden - teilweise flaches Profil - hohe Entwicklungsfähigkeit	(1) Gewässerunterhaltung anpassen	(1) 79		2	np		(1) - Gewässerunterhaltung auf ein Minimum beschränken - Totholzstrukturen belassen	<a href="#">link</a>
WEI_PA14	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685015 N 5697991	E 685211 N 5697201	1115	- teilweise fehlende Beschattung - teilweise eingetieftes Profil - fehlender Gewässerrandstreifen - Verlauf über. gestreckt, teilweise geschwungen - mäßige Strukturvielfalt	(1) Einbau Strömunglenker (2) Gewässerrandstreifen durch Bepflanzung mit Gehölze abgrenzen (3) Rückbau der Anlage	(1) 70 (2) 73 (3) 69		2	p	76.000 €	(1) - punktueller Einbau von Strömunglenkern aus Totholz zum Angriff des rechten Ufers - eigendynamische Gewässerbettentwicklung initiieren - Flächenerwerb oder Grunddienstbarkeiten erforderlich (2) - Nährstoff- und Feinsubstrateintrag reduzieren - landwirtschaftliche Nutzung im Gewässerrandstreifen einstellen - Fläche des Gewässerrandstreifens erforderlich - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen (3) - Rückbau von zwei Querbauwerken WEI_WH73 und WEI_WH75	<a href="#">link</a>
WEI_PA15	Weida	1	SAL06OW09-00	E 685211 N 5697201	E 684310 N 5696402	1435	- teilweise Ufersicherung vorhanden - eingetieftes Profil - überwiegend fehlende Beschattung - geringe Strukturvielfalt	(1) naturnahe Sohlstrukturen einbringen (2) Gehölzpflanzungen im Uferbereich	(1) 71 (2) 73		2	np		(1) - Einbau von kleinräumigen Totholzstrukturen und Störsteinen zur Erhöhung der Strukturvielfalt (2) - Beschattung verbessern - Uferhabitate schaffen	<a href="#">link</a>